



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 09.03. bis 10.03.2025

Kriminalitätslage:

Graffiti-schmiererei

An die Garagenwand eines Grundstücks in der Südstraße in Oranienbaum-Wörlitz sprühten unbekannte Täter in der Nacht vom 08. zum 09.03.2025 mehrere Buchstaben mit Sprühfarbe in pink. Die 39-jährige Grundstückseigentümer schätzte ihren Fassadenschaden auf 1000 Euro.

Maschendrahtzaun durchtrennt

Der Maschendrahtzaun eines Grundstücks in der Draußgartenstraße in Wittenberg wurde in der Nacht vom 08. bis 09.03.2025 von einem unbekanntem Täter durchtrennt. Nach Mitteilung des 72-jährigen Geschädigten hat der Täter das Grundstück auch betreten, aber augenscheinlich nichts entwendet. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Boote entwendet

In einer Bungalowsiedlung in Gräfenhainichen wurden am 09.03.2025 gegen 23 Uhr vom Grundstück einer 54-jährigen Frau zwei Kanus entwendet. In örtlicher Nähe konnten beide Boote auf dem Grundstück eines tatverdächtigen Mannes aufgefunden werden. Ein Ermittlungsverfahren wurde gegen ihn eingeleitet.

Verkehrslage:

Aufgefahren

Am 09.03.2025 fuhr gegen 13 Uhr in der Neuen Reihe in Wörlitz ein 88-jähriger Fahrer eines PKW Mercedes auf einen in gleicher Fahrtrichtung am rechten Straßenrand parkenden PKW Mercedes auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurden er und seine 88-jähriger Beifahrerin leicht verletzt und mussten medizinisch versorgt werden. Im parkenden PKW saßen keine Personen. Der Unfallschaden wurde an beiden Kraftfahrzeugen auf jeweils 10000 Euro geschätzt.

Kollision mit Einkaufsmarkt

Beim Rangieren während der Anlieferung kollidierte am 10.03.2025 gegen 05.15 Uhr ein 53-jähriger Fahrer eines LKW Iveco mit einer Gebäudewand eines Einkaufsmarktes in der Alten Schweinitzer Straße in Jessen. Der Unfallschaden wurde auf 10000 Euro geschätzt.

Radfahrerinnen kollidierte bis Bus

Am 10.03.2025 befuhr gegen 07 Uhr ein 46-jähriger Fahrer eines Busses die Berliner Straße und bog nach rechts in die Breitscheidstraße ab. Beim Rechtsabbiegen kollidierte er mit einer 36-jährigen Radfahrerinnen, welche rechts neben ihm ordnungsgemäß auf dem gemeinsamen Fuß-/Radweg der Berliner Straße in Richtung Puschkinstraße fuhr. Bei dem Sturz verletzte sie sich leicht und musste zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus verbracht werden. Die Sachschäden wurden an beiden Fahrzeugen als gering eingeschätzt.

Fahndungsrücknahme nach vermisster Person:

Siehe Fahndungsmitteilung in der Polizeimeldung vom 07.03.2025.

Die vermisste Person, Arnim Wolfgang Heinze, welcher seit Donnerstag, den 06.03.2025 gegen 16.30 Uhr in Coswig abgänglich war, wurde am Samstag, d. 08.03.2025 gegen 15 Uhr an einem landwirtschaftlichen Weg bei Zieko, einem Ortsteil von Coswig, während einer umfangreichen, polizeilichen Suchmaßnahme von Rettungshunden aufgefunden. Er wurde mit einem kritischen, aber nicht lebensbedrohlichem Zustand in ein Krankenhaus eingeliefert. Seine Notlage ist nach ersten Erkenntnissen nicht auf ein Fremdverschulden, sondern auf seinen allgemein schlechten Gesundheitszustand zurückzuführen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de